



Presseinformation

Nr. 08/17
20.04.2017

A9, Fahrbahnerneuerung bei Bayreuth; Sperrung des Einfahrastes der Anschlussstelle Bayreuth- Nord in Fahrtrichtung Nürnberg und zeitweise Sperrung der kompletten Anschlussstelle Bayreuth-Süd

Auf der Autobahn A9 beginnen am Montag, den 24. April die Bauarbeiten für die Erneuerung des offenporigen Fahrbahnbelags zwischen den Anschlussstellen Bayreuth-Nord und Trockau in beiden Fahrtrichtungen. Ebenso erneuert wird der Fahrbahnbelag in der Anschlussstelle Bayreuth-Süd. Begonnen wird mit der Fahrbahn in Fahrtrichtung Berlin. Nach deren Fertigstellung Mitte Juni, wird der Fahrbahnbelag in Richtung Nürnberg erneuert.

Die Gesamtmaßnahme soll bis Ende August 2017 abgeschlossen sein. Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 10 Millionen Euro.

Für die beiden Baustellen werden Verkehrsführungen eingerichtet, die sich von nördlich der Anschlussstelle Bayreuth-Nord bis zum Parkplatz Sophienberg erstrecken. Dabei werden in beiden Fahrtrichtungen immer zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Der Einfahrtsast in die Autobahn an der Anschlussstelle Bayreuth-Nord in Richtung Nürnberg bleibt für die Dauer der Bauarbeiten gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer die dort auffahren möchten, werden gebeten im nachgeordneten Wegenetz zur Anschlussstelle Bayreuth Süd und dort auf die Autobahn aufzufahren.

An der Anschlussstelle Bayreuth-Nord ist das Ausfahren aus der Autobahn in beiden Fahrtrichtungen und das Einfahren in die Autobahn in Fahrtrichtung Berlin zu jeder Zeit möglich.

Jede Seite der Anschlussstelle Bayreuth-Süd wird, zeitlich versetzt, für circa zehn Tage komplett gesperrt. Diese Sperrungen werden vor Ort angekündigt und die Umleitungen für den ein- beziehungsweise ausfahrenden Verkehr sind beschildert.

Nach fast 10 Jahren Liegedauer weisen die Fahrbahnen des rund 7 Kilometer langen Streckenabschnitts großflächige Netzkrisse und Ausbrüche auf,

wodurch sowohl die Substanz als auch die Gebrauchseigenschaften der Fahrbahndecke stark geschädigt sind. In diesem Zuge werden auch Sanierungsarbeiten an den Brückenbauwerken, an den Lärmschutzeinrichtungen und an den Entwässerungseinrichtungen vorgenommen.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten und den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, wurde die Baufirma beauftragt von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit zu arbeiten. Die Arbeiten zum Auf- und Abbau der provisorischen Verkehrsführungen, bei denen dafür mehr als eine Fahrspur gesperrt werden müssen, werden in die Nachtstunden gelegt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer für die Verkehrsbehinderungen um Verständnis und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.